

Hard Asset- Makro- 46/17

Woche vom 13.11.2017 bis 17.11.2017

Metallimpulse intakt zurückgekehrt

Von Mag. Christian Vartian

am 19.11.2017

Am 14.11. erkannten die Macher des Deflationsschocks vom Freitag, dem 10.11., offenbar, dass die Auswirkungen ihres Tuns gefährlich geworden waren und gaben Liquidität zu:



Silber hat die höchste Korrelation mit Excess- Liquidity und zeigte es daher auch am besten an. Davor am 10. sehen Sie im selben Chart natürlich den zitierten Deflationsschock vom Freitag den 10.11.

So weit, so nur Liquidität könnte man sagen.

Das Ziel des Deflationsschocks vom 10.11. war wohl, Aktien zu treffen, was am 10.11. auch gelang, der S&P 500 konnte so am Durchbruch über \$2590 gehindert werden. Diese Marke hätte wohl den Durchmarsch Richtung \$2610 ausgelöst. Wenn aber alles „super“ ist, sänke der Druck, eine Steuerreform durch das Repräsentantenhaus zu bringen.



Offenbar hatten daher Freunde der US- Administration aus Asien für Dringlichkeit gesorgt, die US- Steuerreformabstimmer im US- Repräsentantenhaus zu motivieren, was am Donnerstag 16.11. auch gelang. Diese Kammer beschloss die Steuerreform.

Also: Deflationsschock am 10.11., repariert am 14.11. als es gefährlich wurde.

Mit dem Beschluß der US- Steuerreform durch die erste Kammer am 16.11. kam dann der nächste wesentliche Event und dieser kam wegen der darin enthaltenen, massiven DEFIZITAUSWEITUNG.

Defizitenausweitung bedeutet nicht unbedingt Angst um den Kurs des USD, vielleicht ein Wenig, wie der Goldpreis seit Donnerstag, 16.11. nachts anzeigt



Es bedeutet mit Masse RELATIVE PRÄFERENZ dreht ggf. zu Lasten der USA was die Anlage wesentlicher Reserven in deren Finanztiteln betrifft.

Und auch dafür gibt es eine Arznei in unserem Subportfolio Edelmetall, nämlich Feinplatin (Platin, Pt, XPT USD. CME- PL)



Um den hier angesprochenen Faktor zu isolieren und besser zu sehen, erinnern wir uns dazu an die wirklich gefährliche Krise im Rahmen der Rettungsnotwendigkeit für Bear Stearns im Frühjahr 2008,



und dies gegen damals stark angestiegenes Silber mit einer Platin zu Silber Ratio von 110 und Platin in der Region 2250\$.

Wir stehen heute, bei sehr billigem Silberpreis, bei 55 in dieser Ratio. Falls also jemand sich fragte, welchen Hebel es in bestimmten Szenarien noch zusätzlich auf den Silberkurs drauf gäbe, dieser hier hat keine Schulden, braucht keine staatlichen Schürfrechte und hat die Produktion nicht vorverkauft über die kreditgebende Bank, verdoppelt nicht ggf. die Aktien im Umlauf für Fund Raising....., dieser hier ist keine Mine, er ist ein Barren und er nennt sich Platin. Eine Minenbeimischung haben wir im Portfolio trotzdem, aber nicht als Hebel auf irgendwas, sondern wenn die Unternehmen gut sind.

Die rote Abwärtstrendlinie auf dem langfristigen Platinchart zeigt Ihnen übrigens den Trend zu den USA- Skeptikern seit 2008. Das hat doch auch mit dem Dieselmotor zu tun, werden viele zur Rohstoffkomponente im Platin meinen, aber natürlich, die USA verwandten den Diesel im PKW in der Breite nie, das gehört mit dazu und tut dem keinen Abbruch.

Silber hat einmal 2011 49\$ überschritten, Gold die 1900\$, ohne dass diese Abwärtstrendlinie bei Platin gebrochen wurde, das ging, das geht wieder. Wer aber wissen wollte, was geschehen müßte, damit Gold oder Silber eine Performance hinlegten wie der BitCoin in 2017, also was nötig wäre für 200\$ Silber, 8000\$ Gold und dergleichen mehr: Da muß zuerst diese Abwärtstrendlinie beim Platin gebrochen sein.

Nun wie sieht hier die Augure aus? Gar nicht so schlecht.

Der meistgehandelte Januar 18 Future zeigt natürlich einen konsistenten Kurs an, das tut der jeweils meistgehandelte CME- Future immer



Der noch verschlafene Juli 18 Future ist erstens teurer, das ist gut, zeigt aber vor allem viel weniger Pips (normal, weniger Volumen), den letzten Pip nach oben aber voll, und das gefällt mir



Denn es zeigt, dass da Vollprofis am Freitag gekauft haben mit Gießkannen-Programmen, die alle Futures durchkaufen und das sind keine Spekulanten, sondern tiefe Taschen.

Die Hoffnung ist also intakt, man könnte sagen: intakter als seit Jahren.

Sorry, dass es in diesem HAM nun noch detaillierter wird, denn Silber ist wie erläutert nicht Platin. Gibt es ein Indiz zur Veränderung der relativen PRÄFERENZ im Silber?:

Ja! Der Chartvergleich hier unten zeigt, dass abgesehen vom Gleichlauf mit REITs bei LIQUIDITÄTSIMPULSEN, Silber einen positiven PRÄFERENZIMPULS gegen die wichtige Sektoral- REIT „APTS“ (Wohnbauvermieter) hingelegt hat, den wir auch schon länger nicht so gesehen haben:



Ich erkläre hier nicht von vorne alles zu REITs und Immobilienaktien der USA und deren entscheidender Bedeutung für Notenbankpolitikvorhersagen und Silbereinschätzungen, wer das wissen will, hier:

<http://www.vartian-hardassetmacro.com/437296550> und weiterführende Links und Services nach der Erklärung

denn das Thema ist ebenso wichtig wie komplex, schließlich war ja 2007 ff. was genau? Eine IMMOBILIENKreditkrise und was löst sowas aus?: Einen Bankencrash, und was war genau QE3? Ein direkter Kauf von IMMOBILIENKrediten durch die FED und was geschah nach deren Sanierung? Der SILBERPREISWASSERFALL, angestossen zwar durch eine Finte- Aussage von Draghi zu Zypern in 2013, korrelativ aber durch QE3 vorbereitet.

Deshalb interessiert mich dieser Präferenzchart so.

Und es gibt noch einen anderen Grund:

Published on TradingView.com, November 18, 2017 08:49 EST

BATS:VNQ, M 84.65 ▼ -0.37 (-0.44%) O:82.34 H:85.48 L:82.15 C:84.65



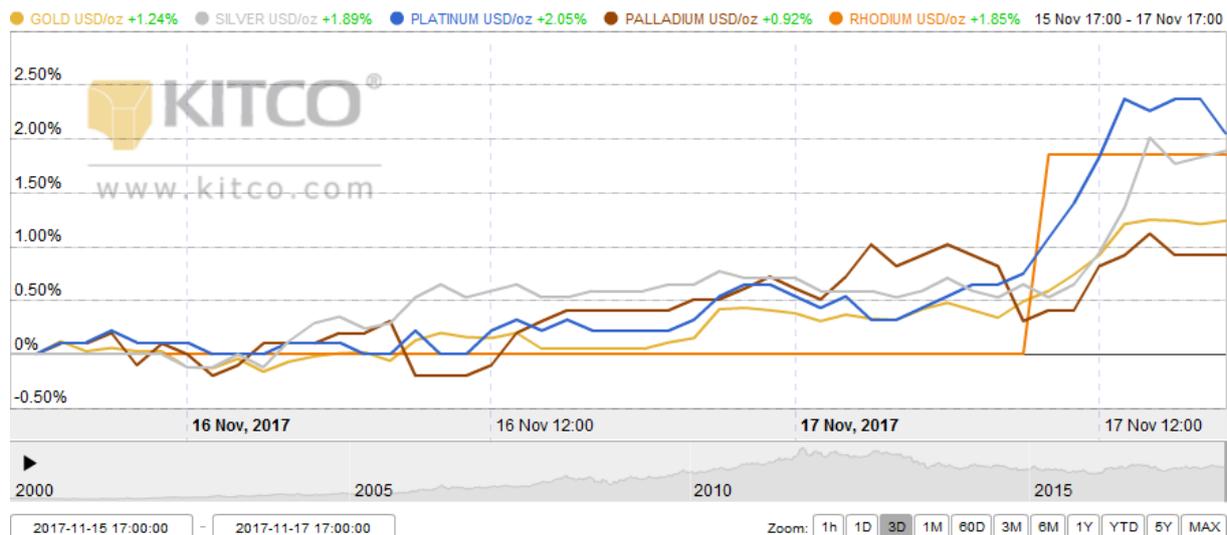
Sie sind wieder dort, die Kurse, auf dem Niveau von 2007. Noch ist im Benchmark REITs ETF kein Doppeltop zu sehen, nur ein Abprallen nach unten nach neuen Hochs aber die Zeit zum intensiven Hinschauen hat begonnen.

Dies nicht nur wegen der Immobilienexposure jedes einzelnen, sondern vor allem wegen der Überlegung, was die FED machen wird, die das sehr wohl auch sieht.

Und das ist voran für Silber entscheidend!

Was immer es ist: Edelmetalle, Staatsanleihen, Aktienindizes.....alles kann eine Zentralbank notfalls im letzten Moment kurz retten, um Zeit zu gewinnen, nachdem sie einen Deflationskurs übertrieben hat, eines aber nicht: Immobilien und deren Kredite. Daher sind diese der limitationale Faktor für deflatorische Experimente von Zentralbanken wie das derzeit laufende.

Fassen wir also die Metalle zusammen diese Woche:



Alle im Plus, jeder folgt seinem Treiber, beim Platin und Silber eine willkommene Neugeburt der Treiberpräzision, Palladium wie immer das Breitbandanwendungsheilmittel mit dem optimistischen Touch.

Am Rhodium hier oben sehen Sie übrigens, dass wir uns für das Portfolio nicht nur ALTCoins der Crypto Art ansehen, sondern sehr wohl auch harte.

Der BitCoin machte eine Unmenge Arbeit in der abgelaufenen Woche, diese rentierte sich zwar, ging im Hedging aber an die Kapazitätsgrenze, im Trading blieben wir draußen

Published on TradingView.com, November 19, 2017 12:05 UTC
 Bitfinex:BTCUSD, 30 O:7758'6 H:7772'8 L:7755'3 C:7759'0



Die US- housing data kamen diese Woche stark herein: Housing starts 1290K vs. 1198K Konsens und die Baugenehmigungen mit 1297K vs. 1243K Konsens. Der Bauwirtschaft geht es noch gut, die Zunahme an Ware angesichts des Kurses der APTS ist aber in der Vorwarnstufe.

Arbeitslosigkeit leicht gestiegen.

Sehr gute Ergebnisse bei Wall Mart.

Der S&P 500 sank nur ganz kurz unter die wichtige 2560 und der Dip wurde sofort wieder gekauft



Ja, es könnte eine kleine Korrektur geben, aber die Alimentierung der Edelmetalle erfolgte Gott sei Dank nicht aus Aktien, was auch nirgendwo hin führen würde. Privatassets gegen Privatassets abverkaufen bringt in keine Richtung eine philosophisch haltbare Unterlegung.

Eine Woche also mit ersten Anzeichen, mehr noch nicht.

Was würde ich immer haben wollen, wurde ich angesichts unseres ja umfangreichen Portfolios auch diese Woche mehrfach gefragt. Ich gab die Antwort schon auf der Edelmetallmesse:

Gold und Google, nicht unbedingt immer in der gleichen Gewichtungrelation freilich.

Weil die 1280\$ im Gold hält bisher und wenn ich mir meine Smartphones ansehe, glaube ich auch, dass die 1000\$ bei der GOOG auch langfristig mind. halten.

Published on TradingView.com, November 19, 2017 07:10 EST

BATS:GOOG, 30 1019.09 ▼ -13.41 (-1.3%) O:1022.10 H:1022.69 L:1017.75 C:1019.31



Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1092,61 auf 1095,71; plus 0,28%

Platin (Pt) stieg von EUR 795,42 auf 804,86; plus 1,19%

Palladium (Pd) sank von EUR 854,35 auf 844,71; minus 1,13%

Silber (Ag) stieg von EUR 14,41 auf 14,60; plus 1,32%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) +0,14% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,06%**

Performance 2017 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	106,43	kum. inkl. 2010 bis 2016: 200,98
Mit Kursverteidigung	137,34	kum. inkl. 2010 bis 2016: 1115,66

Performance 2017 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1093,59 EUR/oz Au zum 1. Jan 2017 = 100)

Muster-Portfolio	106,64 (Plus 0,25% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	137,61 (Plus 0,45% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, BitCoin & Minenbeimischung: Wochenplus 5,74% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, BitCoins und Trades finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.